

Programm 2012

AK Medienpolitik

Gewaltige Umwälzungen prägen derzeit das Medien- und Internetrecht in Deutschland und Europa. Wo Netztechnologien und Übertragungstechniken zusammenwachsen, schwinden die Grenzen zwischen den Anwendungen und verschmelzen die Endgeräte. Es entsteht eine digitalisierte und konvergente Medienlandschaft. Der Arbeitskreis treibt die Anpassung des Rechtsrahmens an diese gewandelte Welt voran, um für die Branche nachteilige Rahmenbedingungen wie Rechtszersplitterung und doppelte Zuständigkeiten zu beseitigen. Im engen Dialog mit Ministerien, EU-Kommission sowie den Parlamenten auf Landes-, Bundes- und Europaebene diskutiert der Arbeitskreis Ansätze für ein effektives Zusammenspiel von Selbstregulierung und staatlicher Regulierung. Ziel ist ein Abbau der aktuellen Regulierungsdichte („offene Medienordnung“) statt einer Ausweitung besonders stark regulierter Bereiche, insbesondere des Fernsehrechts auf Online-Medien. Einen Schwerpunkt der Arbeitskreisarbeit bildet der sich neu herausbildende Politikbereich „Netzpolitik“, der als Querschnittsmaterie sowohl wirtschaftspolitische als auch bürgerrechtliche Fragestellungen umfasst. Der AK Medienpolitik bildet zudem die Schnittstelle zu den Kooperationen des BITKOM zur Freiwilligen Selbstkontrolle Multimediadienstanbieter e.V. (FSM) sowie zum Projekt „Ein Netz für Kinder“ (www.fragfinn.de).

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Themen

- Grundsatzfragen der Netzpolitik und Internet Governance
- Reform des Jugendmedienschutzrechts nach dem Scheitern des 14. RfÄStV
- Zugangshürden auf Access-Ebene im Netz
- Novellierung des Rundfunkrechts; Plattformregulierung und Anreizregulierung
- Glücksspielregulierung in Deutschland und in Europa
- Novellierung des Filmförderungsgesetzes
- Evaluierung des Telemedienrechts in Deutschland und Europa, insbesondere Haftungsregeln für Provider
- Reform des Medienkonzentrationsrechts
- Werberegulierung

Albrechtstraße 10 A
10117 Berlin-Mitte
Tel. +49. 30. 27576-0
Fax +49. 30. 27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner

Adél Holdampf
Referentin Medien- und
Netzpolitik
Tel.: +49.30.27576-221
Fax: +49.30.27576-51221
a.holdampf@bitkom.org

Präsident

Prof. Dieter Kempf

Hauptgeschäftsführer

Dr. Bernhard Rohleder

Ziele und Aktivitäten

- Schaffung eines kohärenten, übersichtlichen Ordnungsrahmens im Zeichen wachsender Konvergenz
- Begleitung der Arbeit der Enquête-Kommission „Internet & digitale Gesellschaft“ des Bundestages
- Beobachtung und Analyse von Gesetzesvorhaben auf Landes-, Bundes- und Europaebene
- Entwicklung und Veröffentlichung einer jeweiligen Branchenposition zu allen relevanten Themen
- Projektarbeit in den Kooperationen mit FSM und dem Netz für Kinder
- Teilnahme an allen relevanten Anhörungen

Internet: www.bitkom.org/gremien/Medienpolitik

	2011	2012 (avisiert)
Veranstaltungen (Teilnehmer)	3 (53)	4 (65)
Telefonkonferenzen	7	10
Presseinformationen, Autorenbeiträge, Interviews	Ca. 5	Ca. 8
Stellungnahmen, Publikationen	Ca. 5	Ca. 7

Vorsitzender: Marja von Oppenkowski, Kabel Deutschland

Stellvertretende Vorsitzende: Nikolaus Lindner, Ebay und Mark Vasic, Deutsche Telekom

Weitere aktive Mitglieder: Amazon, Bertelsmann, bwin, Deutsche Telekom, Ebay, Google, Jesta Digital
Telefonica/O₂, Sky Deutschland, Vodafone